12. J.N. 7912

Ischl den 22ten Juny 857

Lieber Freund Steinhauser!

Dein Schreiben hat mich sehr erfreut; den Rapport, den Du mir über den selben Monath Juny eingesendet, ist ein ausgezeichneter, nicht bloß in Betreff der Tenue, sondern auch in Betreff der buchhaltungsmäßischen Documentation, welche Dir in so vorzüglichem Grade eigen ist. Es ist unmöglich auf einem Quartblatte eine klarere Übersicht über den halbmonatlichen Geschäftsgang eines so complicirten Unternehmens zu geben.

Diese Ursache war es, daß Du mich auf eine Aufforderung, mir zu schreiben, gewartet hast, da Du hättest wissen sollen, daß mir ein Schreiben von Dir stets willkommen

ist, und daß Du mir interessant seyn würde
über die gegenwärtigen Leistungen meiner
Leute deine Ansichten und Bemerkungen
zu hören. Ich hoffe, daß Du dieß nachholen
wirst, und mir nach Paris einen poste re=
stante=Brief ausführlicheren Inhaltes,
nicht bloß Entschuldigungsbrief ist, senden
wirst.
Herzlich grüßend verbleibe ich

Dein

J. Nestroy

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.